

**RS OGH 1993/12/14 110s158/93,
150s130/95, 130s123/07y,
140s46/08h, 110s54/08p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.12.1993

Norm

StGB §74 Z7

Rechtssatz

Gästebuchblatteintragungen sind Urkunden im strafrechtlichen Sinn.

Entscheidungstexte

- 11 Os 158/93
Entscheidungstext OGH 14.12.1993 11 Os 158/93
Veröff: JBl 1995,63
- 15 Os 130/95
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 15 Os 130/95
- 13 Os 123/07y
Entscheidungstext OGH 07.11.2007 13 Os 123/07y
Vgl aber
- 14 Os 46/08h
Entscheidungstext OGH 13.05.2008 14 Os 46/08h
Auch; Beisatz: Mit der Verwendung eines Falschnamens beim Ausfüllen und Unterfertigen eines zur Erfüllung der Meldepflicht nach dem MeldeG vorgesehenen Gästeblatts (§§ 5 Abs 1, 10 MeldeG) wird eine Urkunde iSd § 223 Abs 1 StGB hergestellt. (T1)
- 11 Os 54/08p
Entscheidungstext OGH 27.05.2008 11 Os 54/08p
Vgl; Beisatz: Mit der Verwendung eines Falschnamens beim Ausfüllen und Unterfertigen eines zur Erfüllung der Meldepflicht nach dem MeldeG vorgesehenen Gästeblatts (§§ 5 Abs 1, 10 MeldeG) wird jedenfalls eine falsche Urkunde iSd § 223 Abs 1 StGB hergestellt. Deren Weitergabe an den Unterkunftgeber, die Meldebehörde oder den Inhaber eines Beherbergungsbetriebes ist - bei Vorliegen des deliktsspezifischen Vorsatzes - ein Gebrauch derselben iSd § 223 Abs 2 StGB. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0092987

Zuletzt aktualisiert am

23.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at